Erites Blatt

166. Jahrgang

Mittwoch, 25. Oftober 1916

kener Unzeig

General-Unzeiger für Oberheffen

Swillingsrunddrud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Buch- u. Steinbruderei A. Cange. Schriftleitung, Geichaftsftelle a. Druderei: Schulftr. 7.

Predeal, Medgidin und Rasova genommen. Sir Edward Gren über den Frieden.

(2029.) Großes Sanbtquartier, 24. Oftober. (Amtlid.)

Beftlider Rriegsicauplas.

Beftlicher Kriegsschauplas.
Sie der 22. Oktober war auch der 23. ein Schlachttag von ihöckter Kraftentfallung.
Im den Durchbruch um jeden Preis zu erringen, sehten Englander und Franzosen ihre mit starken Kraften gesuhrten Angriffe sort; sie holten sich trop ihres Massieneiniabes wordlich der Som me eine jehwere blutige Riederlage. Rach Meldung von der Front liegen vornehmich weitlich won Le Translod ganze Reihen von Toten über ein ander. Die Haltung unserer Truppen war über alles Ledenberts zeichneten sich das brandenburgische Infanterie-Argiment Ar. 64. das brandschweizige Referve-Infanterie-Argiment Ar. 92. das rheinische Infanterie-Megiment Ar. 92. das rheinische Infanterie-Megiment Kr. 15 aus.
Sidlich der Somme sam ein sich vorbereitender Vortog im Weichnitt Absalincourt—Ehaulnes in unseren Berlindtungsfeuer mich zur Entwicklung.

Deeresgruppe bes Deutiden Aronpringen

Seine Angriffe an der Somme wollte der Gegner durch Angriffe bei Berdun unterftühen. Unfere Stellungen auf dem Simfer der Maas lagen unter fräftigem Artillerie-feuer. Die seindliche Infanterie ist unter unserer starfen Artilleriewirtung in ihren Gräben niedergehalten worden; die Angrifsversuche sind damit vereitelt.

Deftlider Kriegsidauplab. Bom Meere bis ju den Baldfarpathen feine größeren Greignifie.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.
Südlich von Kronitad t Braifo) ift gestern von deutsichen und österreichisch-ungarischen Truppen in erbittertem Lampfe Bredeal genom men worden; sechskundert Gefangene wurden eingebracht.
Am Südausgang des Roten-Luxm-Passes ist in den lebten Lagen starfer rumänischer Siderstand gebrochen worden.

von Madensen.
In icarfer Berfolaung des vor dem rechten Armeefügel in Auflöhung weichenden Gegners hat Kavallerie der
Berbünderen die Gegend von Caxamurat erreicht.
Medgid in und Aafova ind nach beftigem Kampfe genom men. Die Gefamibente, einschlichlich der am 21. 10.
gemelderen beträgt 75 Offiziere, 6693 Mann. eine Kabne. 52 Maschinengewehre, 12 Geschühr, ein Minenwerfer.
Die bittigen Berluite der Aumänen und der eitigst berangeführten russischen Berkärfungen sind schwer. Die Keitung Bulareit ist erneut mit Vomben beworfen worden.

Berlin, 24. Oft. (BIB. Amtlich.) Gines unserer Maxinestuggene belegte am 23. Oftober vormittags dasenalagen und Bahnhof von Margate an der Themsemindung mit Bomben.

Am Nachmittag des gleichen Tages wurde an der standrichen Küste über See ein seindliches Alugzeugarschindeler, bestehend aus drei Rundvooten und zwei Landsampflugzeugen, von zwei deutsichen Seeflugzeugen angegriffen und gerbittertem Luftgericht in die Alucht geschlagen. Im Zuste des Eschalts wurde ein felindliches Alugdvoor ab geschoffen ser Kungweister Weber (Karl) hat damit sein viertes seindliches Kungsaug vom Zeeflugzeug aus im Luftsampf vernichtet.

Rad einder Zeit samen die feindlichen Klugzauge versärft durch sechs weitere Klugzeuge artid. Sie wurden von acht unserer Klugzeuge angegriffen und verlagt.

Der Chef des Admiralsfabs der Marine



auch türkische Sersärkungen zu Madensen heer gesloßen sind. Der rumänische Bericht gibt mit underhüllter Angli den Kickzug in der Dobrubscha zu, während die ami-tiche Betresdunger Berössentschang die schimme Zuschede verzuckert mit dem Bemerken, daß die rumänisch-russischen Truppen sich "etwas" zurüskgezogen hätten.

Subject with a ben Waldarparten teins great des gradiertes des gra

Beltgericht der "Bollersamilie" Satte König Sduard und fürden Kriegsfoll einzufreisen verfucht, so bem üht sich jeut die einzufreisen verfucht, so bem üht sich jeut die einzlische Staatskunk, und fürden keiner der krieden einzufreisen. Die Konferenziese wird wieder in den Bordergrund gelcho-ben. Sat der Leiter der englischen auswärtigen Politik noch volled Vertrauen in den Kariser Vertrag, mach dem die Ber-dindeten den Frieden mur gemeinsam sollenen wollsan? Er demtete an: "Deutschland sach einer vom andern zu treunen, um sein ziel zu erreichen." Ob er Riedenvertung Aumaniens mit jedem Tage ernster sürdste? Es berührt und eigen-artig, einen so nückernen Senatsmann psolitig reden zu hören vom "Andenken an den gemeinsamen Mut, der und durchhalten läßt", wodurch ein dauernbes Sympathiedend zwischen England und seinen Verdündeten geschaffen werden solle.

Alles in allem ift Grens Rebe ein Spiegelbilb ber wach Alles in allem ift Greps Rede ein Spiegelbild der wachsenden Sorge Englands dor einem ungünftigen Ansgang des Krieges. Aus diesen Grunde follen die Neutralen mobilifiert werden. Bon Iurzen Luszigen, die uns teiegraphisch übermittelt wurden, ideint uns eine Setele aus dem dolisifed, "neugeborenen" Borwärts das Jutressendte zu sagen. Das Platt urteilt:
"Zaben Nant hatte seine eigenen Gedanken, wenn Staatkmänner der zoschen Idee der internationalen Gezechtigkeit ihre Berdwigung nachten. Gren in kein Kuntiauer, wohl aber dat er als Freund des Angesports ein Buch über den Fischlang gestürzen und

Ronftantinopel im Flaggenfcmud.

Konftantinoset im giaggenigmud. Konftantinopel, 23. Oft. (BTB. Nichtamtl.) Die Nachricht von der Einnahme Conftantand and rief leb-morgen in der dreiten Cessentlichteit befannt und rief leb-morgen in der dreiten Cessentlichteit befannt und rief leb-nichte Freude berdor; die und größer is, als die türlichte Truppen zu biesem raschen Erfolge erbeblich beigetragen haben. Die ganze Stadt trägt reichen Flaggenschnud.

Eine Rede Grens.

d würde. Gren ichtoff: Jahrelang vor dem Kriege is te dem tiefen Schriften des preu hij ich en Wilfiede is darf keinen Arieben geben mit Ausnahme eines Friede un abstell, indergulfellen, daß die Nationen Euro irei jeden Die wollen jeden in freier Luft, im Lichte dafür läuwien wir.

Die schwierige Lage Englands. Kopenhagen, 24. Oh. (BTB) Nicksamilich. Tas biesige bels- und Schiladersvlat "Hobern" lebreite Die schwerige e, in der sich Georgeitanmen inselge der schweren Verluste en glischen Handelbert und die sich sieder noch verschäumenn wird, in gegenwärtig in der englischen Gegenstand ausfährlicher und ledelter Erösterungen. Bon

Ereignisse auf igenbeinem der Kriegsschaupsätze.

Eine Keußerung der "Timed".

Am fierda m. 24. Oft. (WIS.) Richamstlich. Wie einem bielinen Wiete aus Sondom gemeldet wied, gibt der militärische Witarbeiter der "Timed" zu, daß der Kell von Con fianzach ist ich verer Schlag für die All tierten ist. Er glaubt, sih die Wiedenien auf die Anfanzen von Serfärkungen, die anmeit aus Turfen deskanden auf die Kuftunft von Serfärkungen, die anmeit aus Turfen deskanden verben, um Seindrungen Stam zu vereiteln, oddreut die Allierten und der Anfanzen die Antheiten der Verbenden von der Verbenden von der Anfanzen des antheiten und der Welftront nuch in Wassedonien dossit sozial, das die Krinde eine Teuppen vom diesen Fronten. Der verten, das die Krinde eine Teuppen vom diesen Fronten wogundenen könsten.

Bern, 24. Dft. (VII.) Richamstlich, In einem Londoner eleganum des "Secolos" über den Kall don Confre auf weite des Die Kachricken kreifen als die schiem mit mittigken kreifen als die schiem mit wieden kreifen als die schiem wirden.

wahricheinlich das Wasierlingzeng, das Speerneg einen we-juch abgestattet hat. Anmerkung der Red.: Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, ist die Kachricht von dem Abschießen eines deutschen Basserlingzenges unzutreisend.

Gine neue ruffifche Arlegeanfeibe.

Kopenhagen, 24. Dit. (BDB Richtamtlich die-fige Blatter melden aus Zeiersburg, daß eine neue ruffische Kriegsanleihe im Betrage dom 3 Millian-ben Rubel am 1. Robember alten Stils zur Zeichung auf-gelegt wird. Die Zeichnungsfrift läuft am 21. Dezember, für die Sparkassen jedoch erst am 1. Februar 1917 ab.

Der Rohlenmangel in Statien.

Berlin, 23. Ott. Im italienischen Bintersahrplan follen laut "Berliner Tageblatt" wegen ber Kohlen-not 2000 Züge ausgefalleu sein.

Tentichland und Norwegen.
Ropenhagen, 24. Oft (BTB. Richtamtlich.) "Bolititlen" berichtet aus Kristiania: Bie mitgeteilt wird, wird die deutsche Aote noch nicht veröffentlicht werden, es sei denn, daß die deutsche Regierung die Beröffentlichung wänscht. Die Antwort der norwegischen Regierung wird in einigen Tagen erwartet.

Ronig Rouftantine Untwort.

Berlin, 25. Oft. Ueber König Konstantins Antwort, auf die neueste Jumutung der Entente beißt es in verschiedenen Blättern, der König dabe die Horderungen mit der größten Entrüfung embfangen und er foll gesagt abben, daß er den Alliierten den Oelzweig andieten wollte, aber went dies die Art sei mit welcher die Anerbietungen aufgenommen würden, so nehme er die Vorschläge zurüch, die er gemacht habe.

Der Seefrieg.

Det Scekrieg.

Kopenhagen, 24. Ott. (WDB. Nichtamtlich.) "Kationalibenbe" erfährt aus Krifitamte: "Berbensgame" bat ton mehreren Seiten Weldungen erhalten, daß de ut iche Unteren Seiten Weldungen erhalten, daß de ut iche Unteren Seiten Weldungen erhalten, daß de ut iche Untere Soote außechalb des Krifitamiafjords gefehen worden seine. Daß Kerteibigungsministerium besätigte auf eine Anfrage diese Meldungen mit dem Innufügen, daß eine Verlagen des norwegischen Segebiets nicht erfolgt sei. Koden das 24. Oft. (WIS) Die Sewangerer Bart "Albenien" mit Grudenbolz nach Varlevool unterwesz, test in Gegennd ein. Als sich die Bart gesten nachmittag filhe 40 Sewanderen den Alls sich die Bart gesten nachmittag filhe 40 Sewanderen der Meistigen den Abriebenden dehten Gestelligen wirde ein Untervieedoot in der Köde des der beiteinehen Schiffe, in deren Gestellschaft in den kontinen von Stellies gesticket. Albenien" Beurete mit allen Segelin nach Kuchvochosien and Winder Dering Minuten joder berante das zweite Schiff, nach abernale einer balben Stinde das der iste Schiff, nach abernale einer balben Stinde das der Allscheinlich die "Günn", verlucke am Wind gleichen Kurdenber der Studen joder bei "Albenien" zu delten, segte aber belöckt. Unter den neberen Schiffen nach abernale Beiten, segte aber belöckt. Unter den neberen Schiffen nach ab auch "Geber der "Michenien" bliebe der Mischaft und von 483 Connen. "Cevera" ein Verstander Schoere von 433 Zonnen.

sweier beiterer Schiffe durch deutsche Sechneistrafte, vodurch die notwegliche Kriegsverlicherung einen Gelantverlaßt dem 3756 000 Kronen auf einmal erleidet. Dies verleißt natürflich gerade bei der gesemdartigen Loge nicht, nicht nur in dem ausächt lereiligiers Keederfreien, fondern amch in allem Schifften der Beoderenung beionderes Aufreben zu erregen.
Artifikanta, 24. Oft. (282B. Richtamitlich.) Die Morgenblätter mielden aus Berdoe, daß gestern frish der Daumbfer: "Rehfligte ist "(788 Zonnen) sins Weifen der Bardoe verfen ist wurde. Die Besahung wurde gereitet. Der Dampfer war mit 580 000 Kronen bersichet und in Kristanjund beheimatet.

der Beighung werden bermigt.

Bern, 24. Oft. (VII) Richardlich, "Zembs" zusolge itt beren gleighe Zembsher. "Ne om baffe" verken fit werden. Die Beighung, 101 Mann und 21 Bassagter, wurde gereitet. Am it erdam, 24. Oft. (VII) Richardlich i Wie Liopdsmelbet sind die Trisiden Dampfer "Cluben" und "W. Darsfon" gesunfen.

Mus dem hauptausidug des Reichstags.

Der Kamps mit englischen Fliegern.

Amberbam, 24. Oft. (ATB. Richtantlich.) Eine Wittellung der englischen Abmiralität besagt. Ein und protecteribe. Wehl, halber bes Reichstages, in der dein Protecteribe. Wehl, halber des Beichstages, in der dein Protecteribe. Wehl, halber den der Vergene berater wurden, kelte der Berichterstater Es ist in die See gefallen. Nach der Zeit zu urteilen, ist es ein um 45 Millionen Lonnen höheres Ergebnis hatten, als

tm vorigen Jahre. Der Präsibent bes Kriegsernährungsamtes v. Bako di wies barauf hin, bah ber Undan von Voggen nicht zurückgegangen ist, sondern logger zugenom-men dat der feilte mit, daß des Gerstenkontingent der Brauereien auf 25 vom dundert herabgeseht wurde, wozu der Veirat bereits die Auftimmung gegeden hade. Bahern mitsse im dindlick auf seine anders gearteen Ernährungs-verhältnisse dieselbe Menge Vier für die Kodisserning er-

ir verrat vereits die Juliannung zestoen gue Sasieristen eine die im anders gearteien Einährungsschiltnisse dieselbe Wenge Bier sür die Sewölferung erglien zwer auch die danerlichen Brauereien müßten die einschiene Ar die dasselben die Vereiten die einschiene Vereiten die einschiene Vereiten die einschiene Vereiten die einschild die Vereiten die einschild die Vereiten die Veraligung der Vereiten die Veraligung der Vereiten die Veraligung des Gerstenkontingenis der Brühereien im Intereste Exervendung der Verlähruschere Insechen Auf eine emängelung der Verlähruschere die Veraligung der Verlähruschere Veraligung der Verlähruschere die Veraligung der Verlähruschere die Veraligung der Verlähruschere Veraligung der Verlährungsamts v. Baloch, die Krüsbruschen die Geterebearten habe sich zwar als ein lebel wiesen, sie sei aber im dinklieferung gewährt worden, merkaatsssefterät Viscasie erstätzte, die Frage einer Erzigung der Brotration um 50 Eramm some erk nach der u. desember statifindenden Volksählung in Erwägung ergen werden.

Mus dem Reiche.

Aus dem Kelde.

Alien Anfragen im Keldestag.

Peim Neichstag ind die folgenden beiden Anfragen eingewien: Eine Anfrage des Aba. Baffermann (nf.):

In Bortugal if demitikes Aggentum mit Beichlag belegt morden. Ihre dem is dem in dem in dem inderen dem dem indere Miteilung bierider zu machen? Beiche Gegenmainabene von der dem eine kat der dem eine kantoze des Abg. Schiffer Magdedurg (nf.):

In Sounien ist vonen der Verfentung von Krucktläften der Merfentung von Krucktläften durch dem der Verfentung von Krucktläften durch dem dem der Aberlettung von Krucktläften durch dem dem dem der Aberlettung von Krucktläften der heine und des Abanden in der der vollterecktlichen Beitimmungen dält. Ih der Gerr Beischunder in der Lage, darüber Mitteilung zu machen, obe komigtet somiche Keiserung wegen diefer Vorsänge vorheiltig geworden ift und venn des der Fall gewelen ift, welcke Antwort ibra geben murde?

Annoort ibra egeben merde?

Berlin, 24. Oft. (BTB.) Die Kaiserin hat aus eem Beith der Goldschmucksammung eine große gahl Schmucksamben den hohem Bert, darunter schwerten, Armbänder. Proschen und Kinge, überwiesen. Berlin, 24. Oft. (BTB.) Die Begugsvereinigung der uischen anndwirte. Strohabeitlung, Verlin, Genthiner raße 38, weißt anläßlich wiederholter Ungehungen ihres odheretaußrechtes nachbrucksich darunf bin, daß der Berwitte eine der der die nicht der der die eine Kreinern besonderen Berordnung an unterliegt. Ber Etroh absen will, dat es nach Nachgade der Berordnung den Robenbert 1915 zunächst der Bezugsvereinigung anzuten. Daß die in der Pattermittelderordnung dom 5. Ofter 1916 enthaltenen Kusnahmen sich sebäglich auf dieservordnung deseeden, ik so für, daß die einer Ungehung rängeborksich von einer gutgändigen irritimischen Geschallsaffung nicht die Kede sein kann. Zuwiderhandigen werden daher grundschlich zur straftechsticken Berigung gebracht.

Mus Stadt und Cand.

Biefen, 25. Oftober 1916.

"3 3 ung de hr. Britimod, Sh. Ultr. Komp. 621 (2).

Zurnballe des Beefgymroftunes. Sonn, 620 (1): 1. Miteilung. Oberroelifchie; 2. Brieflune (Sampalum.

"Der Bon gertbereit beginst eine mutfalighen Berschaft den eine des Beigensteine mutfalighen Berschaft den eine des Beigensteine mutfalighen Berschaft den eine des Beigensteine mutfalighen Bermaterialism eine den beigensteine mutfalighen Bermaterialism eine den beigensteine mutfalighen Bermaterialism beigensteine Beigensteine mutfalighen Bermaterialism Gener Beiffenhen. Das Brogramm berdie weiterbere Mutfagtungen und muteit. D'e de ist en un
ilst, Chort-Berle. Sammen ist forme Solonope in der Betag de beroengebe. Weiterbermen und der Berleiten Beigensteine Berleiten Berleiten Berleiten bei der beigenstein bei die beigensteine Muteilen Berleiten Berleiten bei der beigensteine Berleiten Berleiten Berleiten bei der beigenstein bei der Be
für de Berleiten Berleiten ber Berleiten bei der Be
für der Berleiten Berleiten ber Berleiten bei der Be
für der Berleiten Berleiten ber Berleiten bei der Be
für der Berleiten Berleiten Berleiten ber beigen bei dem

für der Berleiten Berleiten ber Berleiten bei der Be
für der Berleiten und Bool i Muteile Berleiten bei der Be
für der Berleiten Berleiten Berleiten bei der Be
für der Berleiten Berleiten Berleiten Be
für der Berleiten Berleiten Berleiten Berleiten Be
für der Berleiten Berleiten Berleiten Berleiten Be
mit dem Weiter Berleiten Berleiten Berleiten Berleiten Be
mit dem Weiter Berleiten Be

ilt genügend Borrat vorhanden.

-k. Großen-Linden, 26. Okt. Der Unterofizier Landmirt Ludwig Luft X, wurde in den schweren Kömplen an der
Semme durch Kranstspiller am Kople vervundet. Im Frühigaby
1915 wurde er zum Gefreiten und Unteroffizier bestödert und mit
der destilligen Tapferfeitsmedaille ausgezeichnet.

a. Lollar, 28. Okt. Dem Große Gendarmerie-Bachtmeilter
Brit wurde vom Großerzog das Kriegs-Ehrenzeich en
verlieben.

pl. Londorf, 24. Okt. Bieder hat der Krieg ein Opfer und
zwar mit ihm das 19., aus unferer Gemeinde gefordert. Gestern
erfüllt die Jamilie Johannas Bis zu ner durch übern John Richipp und dessen der Samilie Johannas Bis zu ner durch übern Schwissen.

dessen die Verlägensbund artib vierte, and Worgen des 18. Oktober durch Kapfichuß den Belderuch fürst Zaterland in Galizien
gefallen fei. Er und sein Bruder kanden in einer Kompanie, der
vorte Bruder kander der Kungen des 18. Okvoter durch kapfichuß den Belderuch fürst Zaterland in Galizien
gefallen fei. Er und sein Bruder kanden in einer Kompanie, der
vorte Bruder kander beitall in Knitzen. Bon den deben als
vernüßt gennelderen Fodamies Au m. a. n. und Saliz ka. r. e. kaden
bie Eltern trog aller Bemidungen noch feinerlei Rachricht erhalten.

Rreis Bildingen.

Betrieb. # Calbach, 25. Dft. Die Deffliche Tapferfeitsmedaille er-hielt Millier Alten burg. # Rieder-Woodfiadt, 25. Oft. Die Muskeftere With. Schaubach und Karl Rein erlitten am 20. Sentember den Deldentod. Beide flanden im 21. Lebensijahre. — Tas Eiferne Kreug erhielt der Mekreite Üdolf Kern.

Rris Alsfeld.

Rris Alsfeld.

= Alsfeld, 25. Ott. Die Antfänser und Zwischenbändler aus Welftalen kaufen gegenwärig in den Areisgemeinden alle nur irgendwie erreichdaren Ledensmittel zu jedem Breise aus, durchweg weit böber als die feligeleiten höckführeise. Die Tolizeibeanten des Kreises wurden zu unnachsichtlichem Einschreiten gegen die Leute augewiesen.

Artis Lauren in umaachte grondspreise.
Artis Laurendag.

z. Bermuthschain 24. Oft. Bei der am vorigen Sanstag dier adgekoltenen großen Treibjaad, welche der dies gemeinde gultebt, wurden 8 Rebe und 20 dasse etget. Die m dem geldigden der Vlachdergemeinde gemachte Beute date ein sat zielendes Ergebnis. — Die seinstellende des hende Beute date ein sat zielendes Ergebnis. — Die seinstellende dem den hieligen Beiserdinstellende Raufd wegen Urtwebenfallenung von der Voröß. Etralfannner Gehen erfannte Gefänanistirase von 6 Woshen ist auf dem Enadenwege in eine aufehnliche Gelöftrase umgewandelt vorden.

Artis Schatten

worden.

Rreis Schotten.

= Schotten, 25. Oft. Tas Kreisamt wies die Kreisbewohner an, die gefamte Kartoffelernte dis zum 28. Oktober refloss zu bergen. Die Kreisbefolaum diese Mindemung bekocht es mit empfindlichen Etnofen. Wo es an Arbeitskräften mongel, vermittelt das Kreisamt folortige antlitätliche Olifeleitung.

Schotten, 25. Oft. Die Definits Tanden, vermed alle expiett ber Mindenier Weig im Rel. Jul. Angel. So., daß Eise nie Kreuz Minstelier Weizer im Relevoe-Inf.-Regt. 202.

Glashfütten, 25. Oft. Das Eiserne Kreuz erhielt der Garbiff Kinel im Ind-Kent. 115.

Ober-Seemen, 24. Oft. Wegen Vergehens gegen die Kriegsgesehe wurde ein heliger Landwirt mit der Gelöftnase von

Mniperfitäts-Machrichten.

Rranffurt a. M., 24. Dt. Un der hiefigen Universität habilitterte fich für das Gefanntgebier der Popiene und Valteriologie Brobelier Dr. med Voo's mte. In der rechtsmilienlichalischen Fachtlicht werd im Büntechalbighe vertretungsweite Protesier Dr. N. Men dels is die Aarthold voor stützeringsweite Protesier Dr. N. Men dels is die Aarthold voor stützeringsweite Protesie und die gesch und die geschen die geschen die eine Protesie und die geschen die eine Protesie und die eine Protesie und der Vallen der Voor die verschieden Universität in Gent fatt. Etwa 1900 Verfonen aus allen Teiler Belgiens wohnten dem teierlichen Utte in den Aufabei.

Brieftaften der Redaftion.

(Unoubme Anfragen bleiben unberndfictigt.)

Mehrere Burger, Anonyme Eingefandts tonnen wir nicht be-udfichtigen. Bir bitten um ben Ramen bes Ginfenbers.

Cente Nachrichten.

Der Rampf gegen Rumanien. Gin Tagesbefehl des Ronigs von Rumanien.

Ein Lagesbefelt des konigs den kilminen. Genf, 25. Elt. König Ferdin and erließ an das rumänische heer folgenden Tagesbefehl: Keine Eriheit darf suräckschen. Isde Truppe maß ihre Stellungen um jeden Kreis behanden. Deb verlorene Stellung nuß unverziglich viedergenommen worden. Die Berge, die seit Taufenden von Jahren Schild nuferer Kalle sind, mußen eine unsübselkeisbare Mauer kilden. Ehre und deit des Barrlandes stehen auf dem

describende ein einementischen Berichenkather ein Ablengmungsließen begommen. Roch zwei Tage vor dein Fall Conflaugas schreibt der offisiöle "Bittorul": Die neue rumänische Berteidigungstätlit kann gute Ergebnisse vorgehen. Nach Bollenbung der Umpruppierung nerden iori erneut offensis vorgehen. Dagegen dat die ruffliche Breflie die nahenden deutschen Geger gaaden. Der engliche Kolfcher Puchanan reihe lant "Nowoje Bremig" in das ruffliche deutschaften der Bottoner Puchanan reihe lant "Nowoje Bremig" in das ruffliche deutschaften der

Die Stimmung in Spanien.
i. Koln., 25. Cft. Die "Köln. Sta" melbet aus Madeid: Die Stimmungsmache in der Tauchdooffrage wird fortgefett. Benerfenswert imd die Ansierungen des Battes der hamischen Kolonie in Sadanna "Dario Marina", welche ausfähren, Frankreich ei immer zu Lande und England zu Beifer ein Keind Supprend geneben.



Schulverwalter Karl Meid

Kriegsfreiwilliger, Vizefeldwebel d. R. (Offiziers-Aspirant), Infanterie-Regiment 155, 5. Kompagnie

im jugendlichen Alter von 21 Jahren nach 21 monatiger treuer Pflichterfüllung, am 5. Oktober von einem Granatsplitter am Kopfe getroffen, auf dem Felde der Ehre für das Vaterland gefallen ist.

In tiefem Schmerze:

Familie Meid.

Stangenrod, den 24. Oktober 1916.

Auf dem Felde der Ehre fielen unsere lieben Bundesbrüder

August Nontel

Willy Kleinknecht

Ehre ihrem Andenken!

Der Verein Deutscher Studenten zu Giessen und sein A. H.-Bund.

AUSSISIUUU MIN VERKAUT VON AINOEPAISIUUUG zum Besten der Gießener Kinderfürsorge Samdiag, Conntag, Montag, ben 28.-30. Offober-vorm. 10-1, uachm. 3-7 Ubr, im fleinen Sant bes Beiellichaftebereine. [7707D] Gintritt 20 Bleinig.

Der Allicefranenberein.

Gegen Erlaubnisschein preffen wir jedermann bis 30 Kilo Raps, Sonnenblumenund Mohnfamen oder bis 25 Rilo Buch: echern. Del kann bei Ueberbringung fofort mitgenommen werden. Bei Bahnsendungen nach Station Dotheim erfolgt fofortige Delrucksendung. Safelnuffe taufden gegen Del ober übernehmen zu höchften Preifen jedes Quantum.

Beifabrit Docheim. Wildlieferung.

3wergobit, Etachel., Jobannid- und Simbeer, Grobeerbilangen

irinider Orsen - Medien Greien Gunnicht au billiaen Greien Gunden En. 20276.
Remnichten - 10276.
Remnichten - 10276.
Remnichten - 10276.
Rennichten - 10276.
Referen - 10276.
Re

Bieddirene 10.
Beterfeiff arimol. Mavier-natericht?
Schr. Ana. m. Breisangabe unter 012828 an den is. Ana.

Sitte

werden garniert u. umgearb 9. Bob, Kaifer-Allee 2 june Student inde Bripat Mittag und Weinag und Moendrijde Edriftiche Au-gebote mit Breis muer 708 an den Gießener Angeiger

Welche Familie

bat Angelörige beim Leib Jul. Rat. 117, 11. Komp Im freundl. Beldung bitte Aran Löbll Lite, Gießem Kentrab 49.

Entlaufen 16. Oft. denineber Schafer-hund, trout Wlaufforb, Ruf-

Stadttheater Gießen

Die Stadt Darmitabt incht von jen ab weitered zum Abichum kommendes Wild incht. auch. Ganen. Nebo. dafen, wilde Kaminchen un mich der Vergerten, um ihrer Wassinchen un nach den Afrikertung um ihrer Wassinchen un nannte

Gegliche Bildmenge wird augenommen. Begliche Bildmenge wird augenommen. vorausfiadild in Välhe mit miniferieller Genehniaum auf die für die Edod Trankfurt a. M. gültigen ööchik vreije erhöht merden. Es mird verklere Entsegenfommen hinücklich der Abundun des Villes und der Audgablung des Ankaufs-

weitenes Entgegentommen binfichtlich ber Bitbes unb ber Ausgeblung bes Anfaufe-

Dbfthochftamme

Tages- u. Abondhurse E Minmelb

Haus

Anmeldung täglich Kostenlose Stellen-vermittlung.

New York Chicago

Julius Rosenbaum

Thekla Rosenbaum geb. Reinhold

Vermählte

Café Amend

Familien-Konzert

Erholungsheim Luftfurort Seeheim a. d. Bergitrafie. 7788 Aur den Winter ermänigte Breife. Sehr ante und reich liche Bervilegung. Fürdauernden Aufenthalt febraceigne

Befauntmachung

Um eine aleidunftigere Verteilung des in den Pleiger seldadien bei den Edichatunean genommenen, deits durch tüderen an fönnen, werden von Mittwoch, den 25. Ch-tober 1918 ab in den Mehaerschädien rohed Hett, andigelassenen Hett (Echmaly, Murufiget und Evel nicht mehr verkaufe werden. Die Verteilung erfolgt fünftig ausgammen nu-ben fontligen Keiten (Vertaufen und Freinig) beatre-weite in den Kitlalen der Wolfrete Erieb. Inde Keitaus-gabe mird beimdere derlann gemacht.

Wießen, den A. Elisder 1918.

Der Derbürgermeister.

Reller.

Rartoffel Berbrancheregelung.

verboten. Gießen, den 24. Oftober 1916. Der Oberbürgermeister. Keller.

Städtifcher Geefischmarft.

Donnerstag, den 26. Oftober 1916, nadmittags 3 Uhr beginnend, in den Martianben. Bertauf von beiten triiden Geeflichen Schollend und Miesmuicheln zu Gelbifoben



in großen und fleinen Mengen gu faufen gefucht.

Beigdornbeeren, Brombeerblätter, Erdbeerblätter, Sagebutten Bolts-Borftellung Infttroden Rathan der Beife

Student der Naturwissenschaften Leutnant d. R. in einem Inf.-Regt. Inhaber des Eis. Kreuzes

Bankbeamter Gefreiter in einem Inf.-Regt.

Paul Schuster

Kandidat der Theologie Vizewachtmeister in einem Feldartillerie-Regiment Inhaber des Eisernen Kreuzes

Deute erhielten wir die ichmergliche Rachricht. daß imfer einziger, lieber Sohn. Bruder, Schwoger und Onfel, ber

Shupe Wilhelm Koch

Majdinengewehr Rompagnie 116 Enhaber der Beff. Tapferfeitemedaille im Alter von 20 Jahren an seinen schweren Bernundungen am 19. Oftober im Kriegs-lagarett gekorben ist.

Die trauernben hinterbliebenen: Familie Gitbert Roch Gerdinand Bergberger, 3. 3t. im Felbe, Familie Ludwig Dorr. und Familie

Birffar, Darmitabt, Bich. ben 23. Oftober 1916.

Bieberfeben mar feine und unfere Boffnung.

Statt jeder bejonderen Ungeige. Sente nachmittag 3 Uhr vericied nach furgem weren Belden unfere liebe Mutter, Grob-tier und Schwiegermutter

Frau Anna Marg. Pfeiffer Bw.

im 78. Lebensjadre.

Im fille Leifnahme bitten
bie trauernben dinterbliebenen:
Deinrich Beisfrer und Familie
Gleora Bieisfrer und Familie
Gleora Bieisfrer, h. Bl. im Gelbe
Lito Edicenbeder, 2. Bl. im Gelbe
und Familie
Ludbia Leng, h. Bl. im Gelbe
und Familie
Ludbia Leng, h. Bl. im Gelbe
und Familie

Deuchelheim, Gießen, Trounsteln, ben 24. Oftober 1916

Die Beerdigung finder Donnerstag, ben 26. Oft. vom Tranerhaufe Giehener Str. 12. nachmittage 1/2 Uhr ftat. 70%

Danffagung.

Gur die Beweise inniger Teilnahme an bem Berlufte unferer lieben Mutter fagen auf diesem Bege berglichen Dank

Familie 2. Weber Familie &. Beber.

Glegen, ben 24. Oftober 1916.

Fluft u. Geefifche



J. Mt. Schulhof



Wühl- und Schubrad-

nit Entlearung direkt i

eiserne Wende-Universalpflüge

Eggen Rübenschneider Futter-Schneide-

Maschinen etc. Gg. Schieferslein

Gaslampen

Gassparherde

J. Thorner

Grundl. Unterricht. Maschinenschreihen Stenographie Buchführung u. allen Handeleffichern. Tages-u. Abnudhurse Honora: Mk.10 .-

Franz Vogl & Co., Gieden

Dramatifches Gebicht in ! Aufsligen von Gotth. Epbr Beffing. 17888 hermann Lis, Gonfenheim b. Maing.

liit

eir